

Halbjahresbericht 2006

- Deutliche Umsatz- und Ertragssteigerung
- Neue Organisation bewährt sich
- Produktionsausweitung in Nordamerika – Verdoppelte Strukturschaumkapazität
- Planung Produktionsstätte in China

Halbjahresbericht 2006

Die Unternehmen der Gurit Holding AG blicken betrieblich und marktseitig auf ein starkes erstes Halbjahr zurück: Der Umsatz stieg im ersten Semester um 21 Prozent auf CHF 188,0 Mio. Der Betriebsgewinn legte gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum sogar überproportional um 75 Prozent auf CHF 14,5 Mio. zu. Diese operative Stärkung geht einerseits auf die höheren Umsätze und andererseits auf betriebliche Fortschritte zurück.

Besonders im florierenden Windkraft-Zuliefergeschäft sowie im Markt-bereich Marine und Sport konnte Gurit deutlich zulegen. Mit dem Ausbau des Werks in Kanada wurde neben der führenden Position in Europa die Stellung in den wichtigen nordamerikanischen Windenergie- und Schiff-baumärkten wesentlich gestärkt. Im Marktbereich Transportation profitierte Gurit von der Entwicklung im Flugzeugbau; die Verzögerungen beim Gross-raumflugzeug A380 von Airbus haben Gurit bisher noch nicht betroffen.

Am 23. Juni 2006 ist die frühere Sparte Health Care als Medisize Holding AG an der SWX Swiss Exchange kotiert worden. Der vorliegende Halbjahres-bericht der Gurit Holding AG erläutert daher primär die Entwicklung im Be-reich Hochleistungs-Faserverbundwerkstoffe. Medisize Holding AG veröf-fentlichte einen eigenen Halbjahresbericht per 30. Juni 2006.

Anmerkung

Ein Vorjahresvergleich ist wegen der Abspaltung der Medisize Holding AG von der früheren Gurit-Heberlein AG respektive der heutigen Gurit Holding AG nicht möglich. Die beiden Gruppen zeigen zusammen folgendes Ergebnis:

Gurit Gruppe:	Konzernergebnis 1. Halbjahr 2006 CHF 10,2 Mio.
Medisize Gruppe:	Konzernergebnis 1. Halbjahr 2006 CHF 10,1 Mio.
Total Gurit + Medisize:	1. Halbjahr 2006 CHF 20,3 Mio.
Zum Vergleich:	
Gurit-Heberlein AG:	Konzernergebnis 1. Halbjahr 2005 CHF 14,3 Mio.
Ergebnisverbesserung	+42%

Aktionärsbrief Ende August 2006
Konzernerfolgsrechnung (verkürzt)
Konzernbilanz (verkürzt)
Konzernmittelflussrechnung (verkürzt)
Segmentinformationen
Eigenkapital und Minderheitsanteile (verkürzt)
Ausgewählte Anhangsangaben

Die Gurit Holding AG kann auf ein starkes und ereignisreiches erstes Semester zurückblicken. Die an der Generalversammlung vom 12. April 2006 beschlossene Aufteilung des Konzerns in zwei selbstständige Unternehmen konnte am 22. Juni über eine 50-prozentige Kapitalherabsetzung und die Ausschüttung von Medisize-Aktien an die bisherigen Gurit-Aktionäre vollzogen werden. Die Medisize-Aktien werden seit dem 23. Juni selbstständig an der SWX Schweizer Börse gehandelt. Für Medisize ist ein separater Halbjahresbericht unter www.medisize-holding.com abrufbar. Die beiden Unternehmen werden seit Jahresbeginn als eigenständige Gesellschaften geführt.

Deutlicher Umsatz- und Ertragszuwachs Die Unternehmen der Gurit Holding AG konzentrieren sich nun ausschliesslich auf die Entwicklung und Herstellung von Hochleistungs-Faserverbundwerkstoffen und Strukturschäumen sowie die dazugehörigen Applikationstechnologien. Der Umsatz konnte auf vergleichbarer Basis (d. h. ohne die früheren Geschäftsfelder Fasertechnologie und Health Care) gegenüber dem ersten Halbjahr 2005 per Ende Juni 2006 auf CHF 188 Mio. gesteigert werden. Dies entspricht einer Zunahme um 21 Prozent. Der operative Leistungsausweis bestätigt den erfolgreichen Turnaround von Gurit: Der EBIT legte im ersten Halbjahr um 75 Prozent auf CHF 14,5 Mio. zu. Damit konnte Gurit die EBIT-Marge gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreswert von 4,5 Prozent auf 7,7 Prozent steigern.

Schlanke Produktionsstrukturen in Kundennähe Die klare Ausrichtung von Gurit auf das Composite-Geschäft ermöglichte auf verschiedenen Ebenen markante Verbesserungen und Leistungssteigerungen. Sämtliche Standorte wurden in eine einheitliche Betriebs- und Führungsstruktur gebracht. Gruppenweit wurde parallel dazu der Auftritt am Markt unter dem Namen Gurit vereinheitlicht.

Als Folge einer strategischen Überprüfung der Aktivitäten wird die Ausrichtung der Produktion je Werk zum Teil neu definiert und entflochten. Der Standort Innsbruck wird bis Ende Jahr ganz geschlossen. Frei gewordene Produktionsanlagen werden nach Kanada sowie nach Ittigen BE verlagert, wo das Kompetenzzentrum Extrusion angesiedelt wird. In Kanada produziert Gurit seit Beginn dieses Sommers nebst Strukturschäumen neu auch faserverstärkte Kunststoffe (Prepregs). Eine zweite Produktionsanlage soll dort demnächst in Betrieb genommen werden. So können die grossvolumigen Prepreg-Materialien direkt im ameri-

kanischen Absatzmarkt hergestellt werden. Die Produkte sind sowohl für die Konstruktion von Windkraftrotoren als auch für den Schiffbau bestimmt. In beiden Marktbereichen verzeichnet Gurit heute auch in Nordamerika hohe Wachstumsraten.

Produktionssteigerung durch höhere Auslastung Unter der weltweit einheitlichen betrieblichen Führung stiegen im ersten Halbjahr die Auslastung und die Effizienz der Anlagen deutlich, so dass mit dem bestehenden Anlagenpark ein signifikant höherer Ausstoss erzielt wurde. Ein umfassendes Massnahmenpaket soll auch im zweiten Halbjahr weitere Produktivitätsgewinne ermöglichen.

Verbesserte Beschaffung Angesichts der weltweit rasch steigenden Nachfrage nach Composites und steigender Rohmaterialpreise wird eine koordinierte und breit diversifizierte Beschaffung der wichtigen Ausgangsmaterialien (Karbonfasern, Glasfasern, Harze) immer wichtiger. Durch die gruppenweit koordinierte Beschaffung ergeben sich Grössenvorteile, welche die Beschaffungskette international besser abstützen und die Spitze der Preishausse auf den Rohwarenmärkten etwas brechen.

Die Versorgung mit Karbonfasern für industrielle Anwendungen ist nach wie vor eingeschränkt, während die Versorgung mit High-End-Fasern, wie sie etwa in der Luftfahrt benötigt werden, kein Problem darstellt. Gurit erhält heute deutlich mehr Industriekarbonfasern als noch vor einem Jahr. Mit einer vollständig normalisierten Lage wird bis 2008 gerechnet; dann sollten weitere Karbonfaser-Produktionskapazitäten anlaufen.

Gezielte Entwicklungsarbeit Technologische Führerschaft ist eine wesentliche Erfolgskomponente. Gurit will in Zukunft rund einen Drittel des Umsatzes mit Produkten erwirtschaften, die jünger als drei Jahre sind. Dies bedingt eine klar ausgerichtete Forschungs- und Entwicklungstätigkeit. Gurit hat daher in einem internen Prozess jene technischen Kompetenzen und Aufgabengebiete klar bestimmt, welche den grössten Einfluss auf den künftigen Geschäftserfolg haben. Dies führte zu einer zur Formulierung einer Entwicklungsstrategie und zum andern organisatorisch zur Schaffung von drei überschaubaren Entwicklungsteams, die auf unterschiedliche Themen ausgerichtet sind: Während in Grossbritannien Faserverbundwerkstoffe für Strukturbauteile (Structural Composites) im Vordergrund stehen, liegt ein Forschungsschwergewicht in Kontinental-

Halbjahresbericht 2006

europa auf Flammhemmung (Fire Retardants), und die Entwickler in Nordamerika arbeiten vor allem an Struktur-schäumen. Die gut 90 Entwickler der drei Teams arbeiten als unterschiedlich ausgerichtete Spezialisten heute projektbezogen eng und mit klarem Auftrag gezielt zusammen. Gurit will bei massgeblichen, firmenübergreifenden Industrieprojekten frühzeitig als Partner involviert sein, um die Material- und Applikationstechnologie der nächsten Jahre zuvorderst mitzubestimmen. Daher werden auch Prototypierungs- und Testeinrichtungen weiter ausgebaut. Gurit kann so den Kunden gänzlich neuartige Anwendungen und Produktionsverfahren aufzeigen.

Windkraft als wichtigster Absatzmarkt Im ersten Semester 2006 hat Gurit etwa die Hälfte des Umsatzes mit Materialien und Systemlösungen für den Windenergiemarkt erzielt. Dieses Geschäft, das Gurit mit einem kompletten Materialangebot abdeckt, entwickelte sich im ersten Halbjahr 2006 äusserst erfolgreich. Obwohl die Aufstellung neuer Anlagen in Europa tendenziell etwas zurückgeht, werden unverändert hohe Stückzahlen von Windkraftgeneratoren und -rotorblättern in Europa gefertigt. Getragen durch die weltweite Nachfrage konnte Gurit die Produktionsvolumen weiter ausbauen.

Die Auftragsbücher der führenden internationalen Hersteller von Windkraftgeneratoren sind derzeit auf mehr als zwölf Monate hinaus voll. Gurit konnte im Berichtszeitraum sowohl die Liefermengen an bestehende europäische Kunden ausweiten als auch in Amerika und Asien neue Kunden dazu gewinnen. Das stärkste Wachstum bezüglich neu installierter Windkraftanlagen wird in Südeuropa, in Nord- und Südamerika sowie in steigendem Masse in Asien verzeichnet.

Ebenso wie die Produktion wurde auch die Kundenbetreuung näher an die Entscheidungszentralen der wichtigsten Kunden herangeführt. Dadurch konnte Gurit intern in diesem wichtigen Marktbereich die Komplexität der Abläufe weiter vereinfachen.

Flugzeuggeschäft bestimmt Marktbereich Transportation Im Marktbereich Transportation ist der Aerospace-Bereich – insbesondere die Materiallieferungen für den Innenausbau von Airbus-Verkehrsflugzeugen – mit Abstand der wichtigste Umsatzträger. Gurit profitierte von der anhaltend guten Konjunktur im Flugzeugbau: Die Produktionskapazitäten sind sowohl bei Airbus als auch bei Boeing

auf die nächsten drei bis vier Jahre hinaus voll ausgelastet. Daher ist Gurit als wichtiger Zulieferer für sämtliche Airbus-Modelle von den Verzögerungen bei der Auslieferung des A380-Grossraumflugzeugs nicht allzu stark betroffen. In der Planung rechnet Gurit auch für das zweite Halbjahr noch nicht mit massgeblichen Liefermengen für den A380.

Wichtige Etappenziele im Automotive- und Rail-Geschäft Basierend auf eigener Entwicklungsarbeit konnte Gurit im Automotive-Geschäft im ersten Halbjahr einen wichtigen Durchbruch erzielen. Weltweit konnten erstmalig Karbon-Composite-Werkstoffe hergestellt werden, deren Oberfläche der Industrieklasse A entspricht. In der Folge konnte Gurit mit namhaften Sportwagenherstellern weitere interessante Entwicklungs- und Engineeringprojekte vereinbaren, die in absehbarer Zukunft auch zu beachtlichen Produktionsaufträgen führen können. Dabei sollen mittelfristig nicht nur Materialien, sondern fertige Bauteile für die Autoindustrie hergestellt werden. Im Rail-Geschäft schloss Gurit im ersten Halbjahr 2006 einen substanziellen Prepreg-Liefervertrag mit einem chinesischen Eisenbahnwagenhersteller ab. Gurit beabsichtigt, im Marktbereich Transportation das heute noch kleine Automotive- und Rail-Geschäft nachhaltig und substanziell auszubauen; wichtige Kunden in diesem Marktbereich haben sich im ersten Semester mit dem Produktprogramm, dem Leistungsspektrum und den Entwicklungskapazitäten von Gurit vertraut gemacht und die neue, klare Ausrichtung der Gruppe auf Advanced Composites begrüsst.

Stabile Attraktivität von Marine und Sport Das Schiffbaugeschäft zeichnet sich durch einen breiten Kundestamm, die technologische Führungsposition von Gurit, ein intaktes Wachstumspotenzial und eine stabile Rentabilität aus. Diese prominente Stellung im Yachtsport nutzt Gurit gezielt für die Erschliessung der High-End-Segmente im Boots- und Schiffbau. Die Prepregtechnologie von Gurit findet in diesem Segment als technologisch führende Lösung immer häufiger Anwendung. Im traditionelleren Epoxy-Infusions-Geschäft profitiert Gurit von der sowohl in Europa als auch Australasien rasch steigenden Nachfrage nach Corecell-Strukturschäumen.

Im Schiffbau entwickelte sich das Geschäft unverändert erfreulich. Gurit-Materialien stehen bei insgesamt sieben America's-Cup-Yachten im Einsatz. Auch in der volumenbezogenen wichtigen Open-60-Klasse verzeichnet Gurit eine rege Nachfrage nach Engineering-Leistung und kompletten

Aktionärsbrief Ende August 2006
Konzernerfolgsrechnung (verkürzt)
Konzernbilanz (verkürzt)
Konzernmittelflussrechnung (verkürzt)
Segmentinformationen
Eigenkapital und Minderheitsanteile (verkürzt)
Ausgewählte Anhangsangaben

Materialpackages. Die Ankündigung, das nächste Volvo Ocean Race bereits wieder im Jahr 2008 durchzuführen, schlägt sich ebenfalls schon in den Auftragsbüchern nieder.

Weniger wachstumsträchtig ist demgegenüber das Winter-sportgeschäft: Die Skihersteller verlagern zur Stärkung ihrer Ertragskraft die Kapazitäten zusehends nach Asien. Gurit verzeichnete nach einem schneereichen Winter im ersten Halbjahr eine befriedigende Nachfrage und wird die Wirtschaftlichkeit in diesem Geschäft durch die Zusammenführung der Aktivitäten an weniger Standorten auch künftig halten können.

Wachstumsprojekte Die Nachfrage nach Advanced Composites steigt weltweit. Gurit will dieses Marktwachstum zur weiteren Stärkung der Marktposition gezielt nutzen. Der Verwaltungsrat hat daher mehrere Wachstumsprojekte gutgeheissen und entsprechende Investitionen freigegeben:

In Kanada wird die Produktionskapazität für die erste Herstellstufe von Strukturschäumen in den nächsten sechs bis acht Monaten verdoppelt. Die Weiterverarbeitung der primär für den Windenergie- und den Schiffbaumarkt bestimmten, in dieser Verarbeitungsstufe noch kompakten Materialien zu leichten und voluminösen Schaumplatten, soll dereinst dezentral und wiederum möglichst nahe an den entsprechenden Abnehmerindustrien erfolgen. Das gesamte Investitionsprogramm im Bereich Strukturschäume beläuft sich für die Jahre 2006 bis 2008 auf rund CHF 20 Mio.

Aufbau eines eigenen Werks in China Strategisch von grösster Bedeutung ist freilich der sorgfältig vorbereitete Entscheid, die wichtigen Windenergiekunden bei ihrer weltweiten Markterschliessung zu begleiten. Dabei steht heute vor allem China im Vordergrund.

China will bis ins Jahr 2020 den Anteil aus erneuerbaren Quellen geschöpfter Energie von derzeit 7% auf 15% verdoppeln. Dies setzt angesichts des täglich steigenden Energiebedarfs auch eine gewaltige Ausweitung der Windenergieinstallationen voraus. China fordert jedoch für Windenergieparks einen Anteil an lokaler Fertigung von 70%. Alle grossen Windenergeturbinen-Hersteller bauen derzeit Produktionskapazitäten in China auf. Gurit plant daher ebenfalls den Aufbau eines eigenen Produktionswerks in Tianjin, in unmittelbarer Nähe zu wichtigen Wind-

energiekunden. Das neue Gurit-Werk ist in einem ersten Schritt auf die Herstellung von Prepregs für die Windkraft-industrie und auf die Verarbeitung von Strukturschäumen ausgelegt. Gestaffelt in den Jahren 2007 und 2008 rechnet Gurit mit einem Investitionsbedarf von über CHF 20 Mio.

Optimistischer Ausblick Gestützt auf die Marktentwicklung im ersten Halbjahr, die gute Auftragslage und den nachhaltigen Nachfragetrend nach Hochleistungsfaserverbundwerkstoffen rechnet Gurit für das Geschäftsjahr 2006 mit einem Umsatzvolumen von über CHF 365 Mio. und einem EBIT von CHF 27 Mio.

Mit freundlichen Grüssen
Gurit Holding AG



Dr. Paul Hälg, Präsident des Verwaltungsrates



Jouni Heinonen, Chief Executive Officer

Konzernerfolgsrechnung (verkürzt)

in CHF 1000

	1. Semester 2006	1. Semester 2005
	nicht vergleichbar mit dem Vorjahr	(Sparte Industrial Application)*
Erfolgsrechnung		
Nettoumsatz	188 000	185 200
Material- und Warenaufwand	-102 600	-89 600
Personalaufwand	-41 000	-50 500
Übriger Betriebsaufwand	-11 500	-20 900
Verwaltungs- und Vertriebsaufwand	-11 200	-9 000
Sonstiger Betriebserfolg	200	2 500
Abschreibungen und Wertminderungen	-7 400	-9 200
Betriebserfolg	14 500	8 500
Finanzaufwand	-2 000	-3 000
Finanzertrag	1 600	1 100
Ergebnis vor Steuern	14 100	6 600
Gewinnsteuern	-3 900	-1 700
Ergebnis aus angegliederten Geschäftsbereichen (Health Care)		9 500
Ergebnis nach Steuern	10 200	14 400
Minderheitsanteile	-	-100
Konzernergebnis	10 200	14 300
Ergebnis pro Inhaberaktie	CHF 22.06	(CHF 31.48)
Verwässertes Ergebnis pro Inhaberaktie	CHF 22.01	(CHF 31.23)
Ergebnis pro Namenaktie	CHF 4.41	(CHF 6.30)
Verwässertes Ergebnis pro Namenaktie	CHF 4.40	(CHF 6.25)

	1. Semester 2006	1. Semester 2005
Cashflow und Abschreibungen		
Konzern-Cashflow (Ergebnis nach Steuern und Abschreibungen)	17 600	23 600
EBITDA	21 900	17 700
Abschreibungen	-7 400	-9 200
EBIT (Betriebserfolg)	14 500	8 500
Finanzertrag/-aufwand	-400	-1 900
Gewinnsteuern	-3 900	-1 700
Ergebnis aus ausgegliederten Geschäftsbereichen (Health Care-Bereich)	-	9 500
Minderheitsanteile	-	-100
Konzernergebnis	10 200	14 300

* Die Division «Industrial Applications» umfasste im Vorjahr 2005 die Bereiche Composite + Fasertechnologie sowie im Konzernergebnis auch das Ergebnis des ausgegliederten Bereichs «Health Care». Die Zahlen sind deshalb nicht direkt mit dem 1. Halbjahr 2006 vergleichbar.

Das Ergebnis pro Aktie ist mit dem Vorjahr wegen der Kapitalabspaltung für die Medisize Gruppe nicht vergleichbar.

Vergleichbare Zahlen siehe Segmentinformationen.

Konzernbilanz (verkürzt)

Konzernerfolgsrechnung (verkürzt)
Konzernbilanz (verkürzt)
Konzernmittelflussrechnung (verkürzt)
Segmentinformationen
Eigenkapital und Minderheitsanteile (verkürzt)
Ausgewählte Anhangsangaben

in CHF 1000

	Gurit Holding AG	Gurit Holding AG (ohne Medisize Holding AG)	Gurit-Heberlein AG	
	30.6.2006	1.1.2006	31.12.2005	30.6.2005
Aktiven				
Flüssige Mittel	31 068	30 666	56 412	40 423
Forderungen und Abgrenzungen	76 635	62 464	110 287	130 507
Warenvorräte	42 200	37 574	91 324	112 596
Umlaufvermögen	149 903	130 704	258 023	283 526
Maschinen und Anlagen	52 857	52 405	74 589	98 939
Immobilien	54 500	55 538	95 797	120 780
Total Sachanlagen	107 357	107 943	170 386	219 719
Finanzanlagen	41 813	42 908	6 780	6 181
Immaterielle Anlagen	163 784	161 780	225 986	239 780
Latente Steuerforderungen	2 236	2 851	2 851	5 631
Anlagevermögen	315 190	315 482	406 003	471 311
Total Aktiven	465 093	446 186	664 026	754 837
Passiven				
Bankkredite	57 984	56 040	67 541	81 517
Verbindlichkeiten und Abgrenzungen	58 151	46 020	71 880	78 088
Kurzfristige Rückstellungen	17 942	17 752	20 669	12 679
Kurzfristiges Fremdkapital	134 077	119 812	160 090	172 284
Hypotheken und Darlehen	18 033	16 482	43 443	63 711
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	571	595	11 729	14 550
Langfristige Rückstellungen	19 423	16 867	24 951	36 076
Langfristiges Fremdkapital	38 027	33 944	80 123	114 337
Total Fremdkapital	172 104	153 756	240 213	286 621
Aktienkapital	22 974	22 635	46 035	46 074
Kapital und Gewinnreserven	266 056	265 731	378 628	427 088
Umrechnungsdifferenzen	3 959	4 064	-850	-7 204
Total Eigenkapital (ohne Minderheitsanteile)	292 989	292 430	423 813	465 958
Minderheitsanteile		0	0	2 258
Total Eigenkapital	292 989	292 430	423 813	468 216
Total Passiven	465 093	446 186	664 026	754 837

Konzernmittelflussrechnung (verkürzt)

in CHF 1000

	Gurit Holding 1. Semester 2006	Gurit-Heberlein* 1. Semester 2005
Mittelfluss aus Betriebstätigkeit	11 953	7 669
Investitionen in Sachanlagen (netto)	-5 522	-15 740
Investitionen in Finanzanlagen (netto)	-155	-246
Investitionen in immaterielle Anlagen (netto)	-47	-2 862
Mittelfluss aus Investitionstätigkeit	-5 724	-18 848
Veränderung kurzfristige Bankkredite und Darlehen	3 458	2 888
Übrige Finanzierungstätigkeit	-723	9 466
Kauf/Verkauf eigene Aktien	1 548	46
Dividendenausschüttung	-11 034	-11 049
Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	-6 751	1 351
Differenzen aus Währungsumrechnung	924	1 060
Total Mittelzufluss	402	
Ausgliederung Health Care-Bereich	-25 746	-
Veränderung flüssige Mittel	-25 344	-8 768
Flüssige Mittel zu Beginn des Jahres	56 412	49 191
Flüssige Mittel am Ende des Halbjahres	31 068	40 423

*nicht vergleichbar

Segmentinformationen

in CHF MIO.

	1. Semester 2006		1. Semester 2005		Entwicklung; vergleichbar mit heutiger Struktur
Nettoumsatz					
Industrial Applications					
– Fasertechnologie		0,0%	29,9	16,1%	} +21%
– Composites	185,3	98,6%	154,8	83,6%	
Übrige Konsolidierung	2,7	1,4%	0,5	0,3%	
Total Nettoumsatz	188,0	100,0%	185,2	100,0%	
EBITDA					
Industrial Applications					
– Fasertechnologie		0,0%	2,6	1,4%	} +24%
– Composites	22,2	11,8%	16,3	8,8%	
Übrige Konsolidierung	–0,3	–0,2%	1,4	0,8%	
Total EBITDA	21,9	11,6%	20,3	11,0%	
EBIT (Betriebserfolg)					
Industrial Applications					
– Fasertechnologie		0,0%	0,2	0,1%	} +75%
– Composites	15,3	8,1%	6,9	3,7%	
Übrige Konsolidierung	–0,8	–0,4%	1,4	0,8%	
Total EBIT	14,5	7,7%	8,5	4,6%	
EBIT in % des Nettoumsatzes					
Industrial Applications					
– Fasertechnologie			0,7%		
– Composites	8,3%		4,5%		
Total EBIT in %	7,7%		6,9%		

Eigenkapital und Minderheitsanteile (verkürzt)

in CHF 1000

	Eigenkapital				Gewinn- reserven	Eigenkapital		Total Eigenkapital
	Gesellschafts- kapital	Kapital- reserven	Umrechnungs- differenzen	der Gurit- Aktionäre		Minderheits- anteile		
31.12.2004	46 052	28 642	-14 548	390 846	450 992	2 201	453 193	
Dividendenausschüttung				-11 063	-11 063		-11 063	
Halbjahresergebnis				14 326	14 326	88	14 414	
Umklassierung negativer Goodwill				1 542	1 542		1 542	
Veränderung aufgrund IFRS 2				196	196		196	
Veränderung eigene Aktien	22			24	46		46	
Währungseinflüsse			7 344		7 344	-31	7 313	
30.6.2005	46 074	28 642	-7 204	395 871	463 383	2 258	465 641	
Abgang Konsolidierungskreis						-190	-190	
Kaderbeteiligungsprogramm (IFRS 2)				116	116		116	
Halbjahresergebnis				-43 937	-43 937	-1 394	-45 331	
Veränderung Minderheitsanteile				-1 232	-1 232	-768	-2 000	
Veränderung eigene Aktien	-39			-832	-871		-871	
Währungseinflüsse			6 354		6 354	94	6 448	
31.12.2005	46 035	28 642	-850	349 986	423 813	0	423 813	
Abspaltung Medisize Gruppe	-23 400		4 914	-112 897	-131 383		-131 383	
Dividendenausschüttung				-11 034	-11 034		-11 034	
Halbjahresergebnis				10 150	10 150		10 150	
Veränderung eigene Aktien	339			1 209	1 548		1 548	
Währungseinflüsse			-105		-105		-105	
30.6.2006	22 974	28 642	3 959	237 414	292 989	0	292 989	

Aktionärsbrief Ende August 2006
Konzernerfolgsrechnung (verkürzt)
Konzernbilanz (verkürzt)
Konzernmittelflussrechnung (verkürzt)
Segmentinformationen
<u>Eigenkapital und Minderheitsanteile (verkürzt)</u>
<u>Ausgewählte Anhangsangaben</u>

Ausgewählte Anhangsangaben

Dieser ungeprüfte Zwischenbericht wurde in Übereinstimmung mit IAS 34 erstellt. Dabei gelangten dieselben Rechnungslegungsgrundsätze zur Anwendung wie in der Konzernrechnung 2005. Die Berücksichtigung von auf den 1. Januar in Kraft gesetzten neuen bzw. geänderten Standards führte zu keinen Anpassungen im Zwischenbericht 2006.

Mit der Kotierung der Aktien der Medisize Holding AG an der SWX Swiss Exchange am 23. Juni 2006 wurde der Prozess der Verselbständigung der Konzerndivision Health Care, wie vom Verwaltungsrat im Spätsommer 2005 bekannt gegeben, abgeschlossen.

Die Health Care Division wurde in den Vorjahreszahlen als «Discontinued Operations» behandelt und das entsprechende Ergebnis wurde in der Erfolgsrechnung separat ausgewiesen.

Aus diesen Gründen (und auch wegen des Verkaufs des Bereichs Fasertechnologie) sind die Vorjahreszahlen nur bedingt vergleichbar.

Umrechnungskurse in Franken

			Ø		Ø
	31.12.2005	30.6.2006	1. SEM. 2006	30.6.2005	1. SEM. 2005
1 USD	1.315	1.2493	1.2697	1.2800	1.2020
1 EUR	1.558	1.5655	1.5609	1.5500	1.5460
1 GBP	2.260	2.2619	2.2725	2.2300	2.2520

Investor Relations

Aktienkapital:

Nach dem Spinoff der Medisize Holding AG per 1. Januar 2006 ist das Gesellschaftskapital eingeteilt in:

240 000 Namenaktien	
zu nominal CHF 10.–	Valoren-Nr. 185 039
420 000 Inhaberaktien	
zu nominal CHF 50.–	Valoren-Nr. 801 223

(Nennwertbereinigt auf nominal CHF 50.– ergibt sich eine rechnerische Stückzahl von total 468 000 Aktien)

Börsenhandel:

Die Inhaberaktie ist an der Schweizer Börse SWX Swiss Exchange kotiert. Kursinformationen werden in der Schweizer Tages- und Finanzpresse sowie im Internet veröffentlicht.

In den elektronischen Kursinformationssystemen finden sich die entsprechenden Angaben unter nachstehenden Tickersymbolen:

Inhaberaktie:	Reuters	GURZ
	Telekurs	GUR
	Valoren-Nr.	801 223

Finanzkalender:

Ende Oktober 2006: 9-Monat-Umsatzzahlen
Eckdaten zum Jahresabschluss 2006: Anfang März 2007
Präsentation Jahresabschluss 2006 Ende März 2007
Generalversammlung: Mitte April 2007
Halbjahresergebnisse 2007, Aktionärsbrief:
Ende August 2007

Internet/E-Mail-Nachrichten

Weitere Informationen zu Gurit sind unter www.gurit.com verfügbar. Im Bereich Publikationen/Downloads <http://www.gurit.com/investor-relations/publications.html> kann man sich auf einen News Alert abonnieren und erhält so wichtige Nachrichten von Gurit stets direkt per E-Mail.

Kontaktadresse:

Gurit Holding AG
Ebnater Strasse 79
CH-9630 Wattwil
Sekretariat der Konzernleitung
Frau Ruth Clarke
Telefon ++41 (0)71 987 10 10
Telefax ++41 (0)71 987 10 05
www.gurit.com
info@gurit.ch

Dieser Bericht enthält vorausschauende Aussagen, die Risiken und Unsicherheiten im Zusammenhang mit der künftigen globalen Entwicklung einschliessen, die vom Unternehmen nicht beeinflusst werden können.